

# Premiere im Kaisersaal

OB Feldmann begrüßt ausländische Studierende



Foto: Jürgen Lecher

Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann griff die gemeinsame Initiative der Frankfurter Hochschulen zum Beginn des Wintersemesters gerne auf, die neu eingetroffenen internationalen Studierenden der Goethe-Universität, der Fachhochschule Frankfurt und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst anlässlich ihres Studienbeginns in Frankfurt zu begrüßen. Sie sind für ein Auslandssemester oder ein Master-Studium an den Main gekommen.

Anlässlich dieser Premiere öffnete OB Feldmann am 19. Oktober 2012 bereitwillig den Kaisersaal im Römer, eine für die ausländischen Studierenden einmalige Gelegenheit, diesen historischen Ort zu erleben. Nicht nur OB Feldmann, sondern auch Professorin Tanja Brühl, Vizepräsidentin der Goethe-Universität, luden die Studierenden in ihrer Begrüßung dazu ein, die Universität

und die Stadt in ihren vielfältigen Facetten kennen zu lernen und Neues zu erfahren. Prof. Brühl ermutigte die Studierenden, trotz Kulturunterschieden beherzt Fragen zu stellen, in Sprachkursen gezielt die Chance zur Verbesserung ihrer deutschen Sprachkenntnisse zu nutzen und warb für Tutorenprogramme für Gaststudierende. Möglichkeiten des Kennenlernens und des Austauschs von Tipps boten sich auf dem anschließenden Empfang.

Von insgesamt gut 43.000 Studierenden an der Goethe Universität haben im derzeitigen Wintersemester mehr als 7.000 Studierende einen ausländischen Pass und bereichern mit ihrer Herkunft aus 135 verschiedenen Ländern das akademische Leben der Goethe-Universität. Über 200 Studierende, von denen 70 Prozent mit einem ERASMUS-Stipendium aus dem europäischen

Ausland kommen, haben zum Wintersemester als Gaststudierende ihr Auslandssemester in Frankfurt begonnen.

Um die Verbundenheit zwischen der Stadt, der Goethe-Universität sowie der Fachhochschule und der HfMdK im Hinblick auf ihre ausländischen Studierenden weiter zu stärken, sollen dieser Premiere im Römer in den kommenden Wintersemester weitere Begrüßungsveranstaltungen folgen. Damit unterstreichen die Stadt und ihre Hochschulen den Willen, ihren ausländischen Gästen ein gemeinsames Dach zu bieten, unter dem sich profitabel studieren und gut leben lässt.

Almuth Rhode, International Office

## auslandsförderung

### Informationen des International Office zu Förderprogrammen für Auslandsaufenthalte

Kontakt für alle unten ausgeschriebenen Programme – sofern nicht anders vermerkt:

International Office  
Campus Bockenheim  
Juridicum 9. Stock,  
Zimmer 903/904/916a  
Tel: 798-22307, -23941  
E-Mail: [auslandsstudium@uni-frankfurt.de](mailto:auslandsstudium@uni-frankfurt.de),  
[auslandspraktikum@uni-frankfurt.de](mailto:auslandspraktikum@uni-frankfurt.de)  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/international](http://www2.uni-frankfurt.de/international)

### Mit ERASMUS in Europa studieren

Für das Studienjahr 2013/14 können sich wieder Studierende verschiedener Fachbereiche im derzeit mindestens 2./3. Semester (Master ab 1. Sem.) für ein- bis zweisemestrige Studienaufenthalte an einer europäischen Hochschule bewerben. Eine Übersicht über die ERASMUS-Programme und die zuständigen Programmbeauftragten ist auf der Webseite des Study Abroad Teams des International Office zu finden.

#### Bewerbungsfrist und -ort:

1. Februar 2013 bei den Programmbeauftragten im Fachbereich.  
Informationen und Bewerbungsformulare: Programmbeauftragte und International Office  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38298572/erasmus\\_studyabroad](http://www2.uni-frankfurt.de/38298572/erasmus_studyabroad)

### Studium an der Karlsuniversität Prag 2013/14

Im Rahmen der Universitätspartnerschaft Frankfurt-Prag besteht für Frankfurter Studierende aller an der Karls-Universität vertretenen Fachrichtungen die Möglichkeit, ihr Studium durch einen Semesteraufenthalt an dieser zu ergänzen.

Kontakt/Bewerbungsstelle:  
International Office  
Bewerbungsfrist: 5. Februar 2013  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38434915/prag1](http://www2.uni-frankfurt.de/38434915/prag1)

### Japan-Austauschprogramme 2013/14

Im Rahmen der gesamtuniversitären Austauschprogramme mit dem Center for Japanese Language and Culture der Doshisha University in Kyoto (für Studierende der Japanologie bzw. anderer Fächer mit eindeutigem Japan-Bezug im Studium) und der Osaka University (für Studierende fast aller Fachbereiche) können Studierende der Goethe-Universität ein oder zwei Semester an einer der japanischen Gasthochschulen studieren.

Kontakt/Bewerbungsstelle:  
International Office  
Bewerbungsfrist: 5. Februar 2013  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38298567/japan](http://www2.uni-frankfurt.de/38298567/japan)

### Studium in Seoul, Korea 2013/14

Im Rahmen der gesamtuniversitären Austauschprogramme mit verschiedenen Universitäten in Seoul können Studierende der Goethe-Universität einen ein- oder zweisemestrigen Studienaufenthalt bei Befreiung von Studiengebühren an der koreanischen Gasthochschule verbringen oder am Summer Program teilnehmen.

Kontakt/Bewerbungsstelle:  
International Office  
Bewerbungsfrist: 12. Februar 2013  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38434719/korea1](http://www2.uni-frankfurt.de/38434719/korea1)

### China-Austauschprogramm 2013/14

Auch 2013/14 haben Studierende der Goethe-Universität die Möglichkeit, sich für einen ein- bis zweisemestrigen Studienaufenthalt bei Erlass der Studiengebühren an der Fudan University in Shanghai zu bewerben.

Kontakt/Bewerbungsstelle:  
International Office  
Bewerbungsfrist: 12. Februar 2013  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38434311/china1](http://www2.uni-frankfurt.de/38434311/china1)

### PROMOS – Förderung von kurzfristigen studienrelevanten Auslandsaufhalten

Vorbehaltlich der Ausschreibung durch den DAAD kann man sich für eine Förderung folgender Auslandsaufenthalte (weltweit) bewerben: Studien- und Forschungsaufenthalte (1 bis 6 Monate), Praktika (6 Wochen bis 6 Monate), Sprachkurse (3 bis 8 Wochen) und Summer Schools (2 bis 6 Wochen) und Studienreisen (7 bis 12 Tage). Die Bewerber müssen sich um Formalitäten bzgl. der Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten der ausländischen Gastinstitution selbstständig kümmern.

Kontakt/Bewerbungsstelle:  
International Office  
Bewerbungsfrist: Mitte Dezember (für Förderbeginn Jan.-Juni 2013), im April (für Förderbeginn Juli-Dez. 2013)  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www2.uni-frankfurt.de/38432193/promos1](http://www2.uni-frankfurt.de/38432193/promos1)

### DAAD – Jahresstipendien

Der DAAD bietet Jahresstipendien für Studierende aller Fächer für das Studium an einer Hochschule eigener Wahl. Die Bewerber müssen sich um Formalitäten bzgl. der Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten der ausländischen Hochschule selbstständig kümmern.

Kontakt: International Office  
Bewerbungsstelle: DAAD  
Bewerbungsfristen sind länderabhängig, siehe [www.daad.de](http://www.daad.de).  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www.daad.de](http://www.daad.de)

### Gesetzliche Förderungsmaßnahmen für Studien- und Praxisaufenthalte im Ausland:

**Auslands-BAföG**  
Aufgrund der hohen zusätzlichen Kosten stehen die Chancen auf eine Ausbildungsförderung nach BAföG für einen Studien-/Praktikumsaufenthalt im Ausland wesentlich höher als für eine Inlandsförderung. Bekommt man Auslands-BAföG, werden Studiengebühren bis 4600 Euro im Jahr übernommen.

Kontakt:  
das je nach Region zuständige Amt für Ausbildungsförderung  
Antragsfrist: in der Regel sechs Monate vor Antritt des geplanten Auslandsaufenthaltes  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www.bafög.bmbf.de](http://www.bafög.bmbf.de)

**Bildungskredit**  
Neben bzw. unabhängig von BAföG und unabhängig vom Einkommen der Eltern kann für einen Auslandsaufenthalt – Studium oder Praktikum – ein zinsgünstiger Bildungskredit von 300 Euro pro Monat beantragt werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnittes können mindestens drei, maximal 24 Monatsraten bewilligt werden. Der Kredit ist vier Jahre nach der ersten Auszahlung in monatlichen Raten von 120 Euro an die Kreditanstalt für Wiederaufbau zurückzuzahlen. Der Bildungskredit kann jederzeit schriftlich oder per Internet beantragt werden.

Kontakt: Bundesverwaltungsamt  
Antragsfrist: jederzeit  
Informationen und Antragsformulare:  
➤ [www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)